

Verklebehinweise Lochfolie Window Graphics

Empfohlenes Installationszubehör:

- Industrie Glasreiniger (Art. Nr. 3003)
- Entfetter Cleaner SX15 (Art. Nr. Z-51)
Spiritus ist aufgrund seiner stark schwankenden Qualität nicht zu empfehlen!
- Schneidemesser (Art. Nr. Z-2440)
(fusselfrei)
- Papiertücher (Art. Nr. Z-2716)
- Filzrakel
- Kantenlineal + Schere
- Heißluftföhn (Art. Nr. Z-3007)

Empfohlene Rahmenbedingungen:



- Wenn möglich in einem geschlossenen, staubarmen und gut ausgeleuchteten Raum arbeiten
- Möglichst wenige Personen im Arbeitsbereich
- Flusenfreie Kleidung und saubere Hände
- Temperatur von 10-25° C > keine direkte Sonneneinstrahlung (zu frühes Antrocknen des Klebers)
- Immer mit einer scharfen Klinge arbeiten und das Messer möglichst flach halten
- Fusselfreie, trockene Papiertücher verwenden

Reinigung und Vorbereitung:

Nach der gründlichen Reinigung/Entfettung und vor jeder endgültigen Verklebung ist sicher zu stellen, ob eine Vorbehandlung der Glasscheibe mit einer Nanoversiegelung/Nanobeschichtung oder Nanotechnologie erfolgte. In diesem Fall kann möglicherweise die Reinigung mit Aceton zu einer Verbesserung der Haftung führen. Dabei ist jedoch unbedingt darauf zu achten, dass weder Scheibengummis noch lackierte Flächen oder Kunststoffteile mit Aceton in Berührung kommen. Dies führt zu Schäden an den genannten Teilen.

Verklebung:

Die Verklebung hat trocken zu erfolgen. Das Schutzpapier ist immer flach von der Folie abzuziehen und nie umgekehrt. Beim Abziehen dürfen keine Knicke und Falten auf der Klebefolie verursacht werden. Das mitgelieferte Etikett mit der D-Nummer des bauartzugelassenen Foliensystems mit Schutzlaminat ist auf jeder zu beklebenden Kfz-Scheibe zwischen Folie und Scheibe so anzubringen, dass die D-Nummer von außen gelesen werden kann. Darüber hinaus ist eine Kopie der ABG im Fahrzeug mitzuführen.

Verklebhinweise Lochfolie Window Graphics

Rakeln Sie mit dem Filzraker und möglichst gleichmäßigem Anpressdruck die Folie an der Scheibe an. Dies verhindert Mikrokratzer und zu starkes Andrücken. Durch leichtes erwärmen der Folie mit einem Heißluftföhn, lässt sich die Folie an gebogene Scheiben anpassen.

Die mitgelieferten 10-15 mm breiten transparenten Streifen sind kantenüberlappend auf den Rand der Folie und den Untergrund als Kantenschutz zu verkleben. Hierdurch wird nicht nur die Haftung der Ränder des Verbundes auf dem Untergrund verbessert, es wird auch wirkungsvoll dem Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz vorgebeugt.

Beim Aufbringen von mehrteiligen Motiven ist keine Überlappung zuzulassen, sondern auf Stoß mit einem geringen Abstand von max. 1-2 mm zu kleben. Anschließend ist dieser Spalt ebenfalls mit einem 10-15 mm breiten transparenten Schutzstreifen derart zu überkleben, dass die Lücke abgedichtet wird.

Achtung: Wenn Isolierglasscheiben (Zwei- oder Mehrfach-Flachglas mit Gasfüllung) ganz oder teilweise beklebt bzw. hinterlegt werden, kann es bei Temperaturschwankungen zu Glasschäden durch thermische Spannungen kommen.

Verklebung auf Kfz-Scheiben

Kfz-Scheiben dürfen nur mit Folien beklebt werden, die nach StVZO §22a bauartzugelassen sind (ABG). Eine Verklebung dieser Folien ist nur auf Fahrzeugscheiben zulässig, die für die Sicht des Fahrzeugführers nicht von Bedeutung sind. Eine Heckscheibenverklebung darf nur bei Vorhandensein eines zweiten Außenspiegels erfolgen.

Bitte beachten Sie: Viele KFZ-Scheiben sind nicht mehr in Rahmen eingefasst, sondern auf einen Rahmen aufgeklebt. In diesem Fall darf die Folie nur bis 10-15 mm vor Beginn der Klebestelle verklebt werden, um zu gewährleisten, dass im Notfall die KFZ-Scheibe trotz Folie entfernt werden kann. Im Fall von Scheibeneinfassungen ist eine Beklebung des Scheibenrahmens bzw. des Scheibengummis ebenso unzulässig wie ein Verkleben der Folie mit der Scheibeneinfassung (sh. zusätzlich die entsprechende Allgemeine Bauartgenehmigung - ABG). Ein Bekleben der Scheibeneinfassung kann außerdem zum Ablösen der Folie führen. Ein Abstand von mindestens 10-15 mm zur Einfassung ist hier notwendig.

